



TutorPlus

DIE TUTORENAUSBILDER*IN-QUALIFIKATION VON TUTORPLUS

Gute Lehre wirkt bereits auf Ebene der Tutorien. Häufig werden Tutor* zwar fachlich, jedoch didaktisch unzureichend auf ihre Tutorentätigkeiten vorbereitet. Das Programm TutorPlus qualifiziert Lehrende zu Tutorenausbilder*. Es handelt sich um eine Maßnahme, aus der hochschuldidaktisch geschulte Multiplikator*innen hervorgehen. Die Tutorenausbilder*innen konzipieren im Rahmen der TutorPlus-Ausbildung eine fachspezifische Tutorenschulung, die sie an ihren Lehrstühlen implementieren und durchführen.

DIE TUTORPLUS-AUSBILDUNG WIRKT AUF ALLEN EBENEN

Nutzen für Fakultäten

- Entlastung der Lehrenden durch fachspezifisch und hochschuldidaktisch geschulte Tutor*innen
- Hochschuldidaktisch qualifiziertes Lehrpersonal auf allen Ebenen
- Bessere Notendurchschnitte bei gleichzeitig höherem Lernerfolg durch hochwertigere Betreuung
- Gesteigertes Ansehen des Fachs durch zufriedene Studierende

Nutzen für Tutorenausbilder*innen

Entlastung der Tutorenausbilder*innen durch Bereitstellung von Mitteln, die für studentische Hilfskräfte eingesetzt werden können

- Zertifizierung als Tutorenausbilder*in sowie Möglichkeit zur Erlangung der Vertiefungsstufe des Zertifikats Hochschullehre der bayerischen Universitäten
- Berechtigung zur Tutorenzertifizierung
- Verbesserung der eigenen Hochschullehre

Nutzen für Tutor*innen

- Schulung von Schlüsselqualifikationen im Bereich Rolle als Tutor*in, Präsentation, Didaktik, Methodik, Gruppenleitung und Umgang mit Studierenden
- Verbesserte Betreuung durch Tutorenausbilder*innen
- Austausch mit anderen Tutor*innen
- Anerkanntes Tutorenzertifikat

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AN DER TUTORPLUS-AUSBILDUNG

- Grundstufenzertifikat (60 AE)¹ oder gleichwertige hochschuldidaktische Vorbildung, die (vor Beginn der Ausbildung) individuell von TutorPlus anerkannt wird
- Lehrtätigkeit bzw. Lehrerfahrung sowie mittelfristige Anstellungsperspektive an der LMU
- Einverständnis durch die*den Studiendekan*in

DAS AUSBILDUNGSKONZEPT

Die TutorPlus-Ausbildung umfasst zwei Jahre: das Ausbildungsjahr und die Kontinuitätsphase.

I. Das Ausbildungsjahr

Das Ausbildungsjahr ist in zwei Phasen unterteilt:

1. Konzeptionsphase

Startworkshop (27.-29.September 2019)

¹ 60 AE des Zertifikats Hochschullehre der bayerischen Universitäten/Grundstufe beinhaltet den Besuch eines 5-tägigen PROFiL-Kompaktkurses, zwei Tageskurse und eine Lehrberatung. Nähere Informationen finden Sie unter www.profil.uni-muenchen.de

- Ausbildungseinführung und Netzwerkbildung
- Reflexion der Rolle der Tutorenausbilder*innen und Tutor*innen
- Vermittlung von grundlegendem Wissen über Peer-to-Peer-Lernen und Empfehlungen für die Tutorenschulung
- Erwerb tiefergehender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Didaktik, Methodik und Gruppenleitung
- Reflexion der Inhalte unter „Train the Trainer“-Perspektive
- Bildung von Coachingtandems

Konzeption der Tutorenschulung

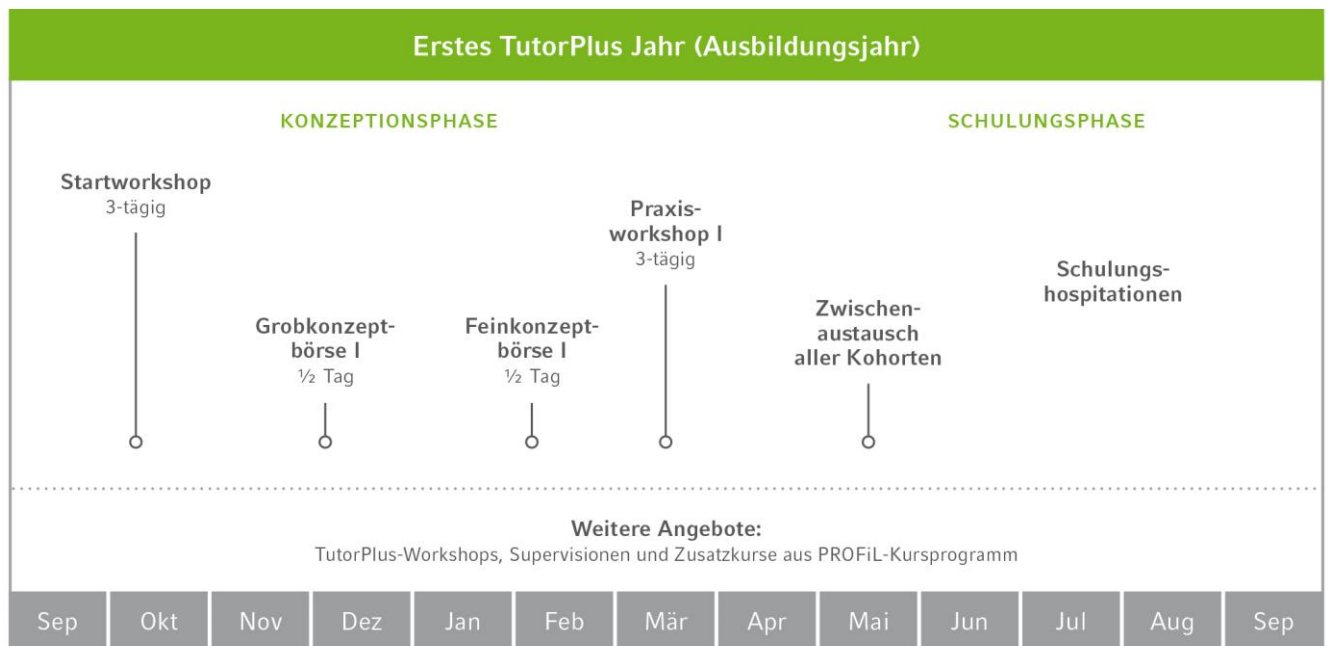
- Erstellung von Grob- und Feinkonzept für die individuelle fachspezifische Tutorenschulung durch die Tutorenausbilder*innen im Wintersemester
- Feedback zu Grob- und Feinkonzept in den Konzeptionsbörsen

Praxisworkshop (6.-8. März 2020)

- Reflexion von Transfermaßnahmen
- Durchführung einer Schulungseinheit mit Videofeedback

2. Schulungsphase (im Sommersemester 2020)

- Durchführung der Tutorenschulungen
- Hospitation von TutorPlus-Trainer*innen und Tandempartner*in sowie gegenseitiger Austausch
- Erstellen eines 5-10 seitigen Erfahrungs- und Reflexionsberichts



Weitere Ausbildungsinhalte

- „TutorPlus-Workshops“: Auf Wunsch der Tutorenausbilder*innen werden zusätzliche Angebote, wie z.B. Vertiefungen zu speziellen Themen, gegenseitiger Austausch, Beratungssitzungen etc., veranstaltet.
- Freiwillige Zusatzkurse aus dem Vertiefungsprogramm von PROFiL (z.B. Gesprächsführungstechniken, Stimmtraining, Resilienztraining,...)
- Begleitevaluation

In der Übersicht auf Seite 5 sehen Sie, in welcher Höhe die Tutorenausbilder*innen für welche Ausbildungsinhalte Arbeitseinheiten erwerben.

II. Die Kontinuitätsphase

Dem Ausbildungsjahr schließt sich eine einjährige Kontinuitätsphase an, in der die Tutorenausbilder*innen ein zweites Schulungskonzept erarbeiten und weitere Tutorenschulungen durchführen. In dieser Phase können die Ausbilder*innen weiter die Angebotspalette von TutorPlus nutzen und ihr Schulungsportfolio professionalisieren.

Als Entlastung erhalten die Tutorenausbilder*innen während der zwei Jahre Zuweisungen vom Qualitätspakt Lehre, die sie zur Einstellung einer studentischen Hilfskraft nutzen können.



WEITERE ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN

Veranschlagte Zeit

Das Konzept sieht im ersten Jahr (Ausbildungsphase) einen zeitlichen Aufwand von insgesamt 7 Tagen in Form von Präsenzs Schulungen vor. Für die Vor- und Nachbereitung sowie selbstgesteuerte Lern- und Konzeptionsphasen kommt auf die Tutorenausbilder*innen ein zusätzlicher Arbeitsaufwand hinzu. Dieser variiert individuell und kann durchschnittlich bis zu vier Wochenstunden betragen.

Wenn die Tutor*innen das deutschlandweit anerkannte Tutorenzertifikat erwerben möchten, müssen für die Schulung der Tutor*innen etwa 3 Tage pro Ausbildungsgruppe veranschlagt werden.

Anmeldung

Die TutorPlus-Ausbildung ist kostenlos ausschließlich für Mitarbeiter*innen der LMU bestimmt. Wenn Sie teilnehmen möchten, können Sie sich bis zum **30. Mai 2019** für die achte Ausbildungskohorte unter tutorplus@profil.lmu.de anmelden. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung um ein Vorgespräch zu vereinbaren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wichtige Termine

Startworkshop	27.-29.September 2019
Grobkonzeptbörse	13. Dezember 2019
Feinkonzeptbörse	31. Januar 2020
Praxisworkshop	6.-8. März 2020
Zwischenaustausch	2. Juni 2020

Bei Fragen setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT TUTORPLUS

E-mail: tutorplus@profil.lmu.de

Telefon: 089 / 2180 72325

Besucheradresse: Amalienstr. 17, 80333 München

Projektleitung

Dr. Andreas Hendrich: hendrich@profil.lmu.de

Dr. Jana Antosch-Bardohn: antosch-bardohn@profil.lmu.de

Ansprechpartner

Dr. Jana Antosch-Bardohn: antosch-bardohn@profil.lmu.de

Dr. Yvonne Zips: zips@profil.lmu.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL17016 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Anforderungen für das LMU-Zertifikat für Tutorenausbilder*innen

Hochschuldidaktische Inhalte (Bereiche A und B) 24 AE ²	Reflexion und Feedback (Bereich D) 24 AE	Konzeption 24 AE
<p>Startworkshop (22 AE):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle „Tutor*in“ • Rolle „Tutorenausbilder*in“ • Didaktik • Gesprächsführung und Gruppenleitung • Methodeneinsatz <p>Praxisworkshop (2 AE): Lerntransfer</p>	<p>Praxisworkshop (16 AE):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführen einer Schulungseinheit • Selbstreflektion • Feedback geben <p>Kollegiale Hospitation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalten (2 AE) • Durchführen (4 AE) <p>Expertenhospitation erhalten (2 AE)</p>	<p>Grobkonzeption Erstellen (4 AE) und Besprechen eines Grobkonzeptes für eine Tutorenschulung in der Grobkonzeptbörse (4 AE)</p> <p>Feinkonzeption Erstellen (4 AE) und Besprechen eines Feinkonzeptes für eine Tutorenschulung in der Feinkonzeptbörse (4 AE)</p> <p>Reflexionsbericht (Lehrportfolio) erstellen (8 AE)</p>
<p>8 AE frei gestaltbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch von Sprechstunden bei TutorPlus • Besuch von TutorPlus-Workshops • Besuch von weiterführenden Workshops / Seminaren zu Themen in den Bereichen A, B und D 		
<p>Obligatorisch für den Erhalt des Zertifikats ist die Schulung von Tutor*innen (Lehrprojekt)</p>		
<p>80 AE = LMU Tutorenausbilderzertifikat</p>		

² 1 AE ≙ 45 min